

Mitteldeutschland

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

70. Jahrgang / Nr. 138

Schriftleitung: Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Planenstraße 16/17. Telefon: 2741. Druck-Verfahren:
Gesetzgebung: Im Halle bbb. Gewerbe (Betriebsart):
bleibt fern An/Prud auf Zierlegung des Ständeraufbaus

Halle (S.), Dienstag, den 16. Juni 1936

Wochentlicher Verkaufspreis 1,50 RM und
0,25 RM. Jahressubskription durch die Post 2,30 RM
ohne Zustellgebühr - Mitteldeutsche Jahrbücher
monatlich 20 RM - Anzeigenpreis nach Preisliste

Einzelpreis 15 Pf.



Die Ueberschwemmungen der Donau und der Gebirgsbäche haben besonders im Straubinger Becken schwere Schäden angerichtet. Weite Flächen stehen unter Wasser, und der Verkehr auf den Straßen kann, wo er überhaupt möglich ist, nur mit größter Mühe durchgeführt werden. (Presse-Bild-Zentrale-M.)

Erster, als in den Zeitungen steht

Revoltierende Araber sprengten die Erdölleitung nach Haifa / Syrien vor neuen Unruhen? / Arabische Polizei zu den Aufständischen übergegangen

Von unserem Kairoer Sonderberichterstatter Paul Schmik

Kairo, 12. Juni.

Aufbruch und Kampf in Palästina haben einen Grab erreicht, der nicht mehr übertriffen werden kann und eine baldige Entscheidung herbeiführen muß. Nach privaten Berichten aus Palästina scheinen die Zusammenhänge und Auseinandersetzungen mit Scherer, als es aus den aus Palästina kommenden Zeitungsberichten und Telegrammen der Nachrichtenagenturen, die durch die Zensur gehen, zu erkennen ist. Es bestätigt sich, daß vergangene Woche auf transjordanischem Gebiet eine Sprengung der Pipeline („Pipeline“) stattgefunden hat, die die britischen Kriegsschiffe zur Versorgung zu dienen. Die Sprengung erfolgte, so daß also offenbar die nachdrücklichste betonte ideelle und materielle Solidarität der Araber jenseits der Grenzen Palästinas nun auch die Form terroristischer Unterstützung anzunehmen scheint.

Auch in Syrien scheinen sich die Dinge wieder zuzuspitzen, nachdem dort eine radikale Strömung unter Führung des Emirs Ar-

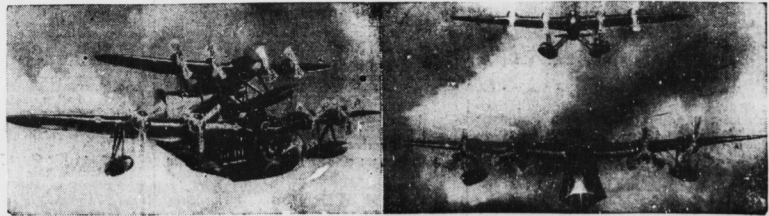
lan an Boden gewinnt, die für eine Wiederannahme des Kampfes auch hier eintritt, damit die Frage der Mandate in der arabischen Welt von Grund auf neu gelöst wird. Er erhält dauernd Zutritt, nachdem bekannt geworden, daß die französische Regierung der jordanischen Verhandlungsdelegation in Paris die Bedingung gestellt hat, daß erliche Vorauszahlung für den französisch-jordanischen Vertrag die strikte Neutralität der jordanischen Nationalisten in Palästina sei.

Bekannt wird hier weiter, daß durch die unabhängigen arabischen Staaten eine diplomatische Aktion zugunsten der Araber Palästinas in Genf und Rom vorbereitet wird. Auf Grund eines telephonischen Berichtes stellt sich in Palästina die Lage so dar, daß ein kleiner, aber wirtschaftlich harter Teil der arabischen Bevölkerung kampfmüde ist und kompromissbereit, daß aber das Gros der arabischen Bevölkerung, vor allem das habituelle Proletariat, zum Weiterkampf entschlossen ist. Vereinzelt auf die Lage wirft die Tatsache, daß mehrere arabische Polizei im Dienste der Mandatsverwaltung auf die Seite der Terroristen übergegangen sind, eine Tatsache, die von der Zensur strengstens unterdrückt wird.

Ministerpräsident Baldwin teilte im Unterhaus mit, daß im vergangenen Jahre rund 95 v. H. der englischen Heeresanwärter wegen körperlicher Untauglichkeit von den Rekrutierungsbürokraten abgelehnt worden seien.

Neuartige englische Flugzeugversuche für den Transatlantikverkehr

In England hat man ein neuartiges Flugzeug entwickelt, ein Doppelflugzeug, bei dem das untere Flugzeug die obere Maschine trägt. Beide Flugzeuge starten zusammen, dann wird das obere abgeschleudert und setzt seinen Weg allein fort. Man sieht links die beiden Flugzeuge zusammen und rechts nach der Trennung.



Wer „konzentriert“ wen?

„Selbstverständlichkeiten“, auf die in Oesterreich Kerker steht - Ansätze zur Dornruhm in Wien? - Die Lage des deutschen Volkes in Oesterreich

Von unserem ständigen Wiener Mitarbeiter

HO., Wien, den 13. Juni 1936.

Der österreichische Bundeskanzler hat gelegentlich des Führerbesuches an die Spitze der „Vaterländischen Front“ die Parole der Konzentration der Kräfte ausgesprochen. Seitdem wagen sich auch andere Stimmen aus dem Regierungslager hervor, die von der Notwendigkeit sprechen, die innen- und die außenpolitischen Beziehungen Oesterreichs zu „normalisieren“. Damit wird angedeutet, daß der gegenwärtige Zustand, der nun schon länger als drei Jahre andauert, nicht normal ist und daß das Land härtere Sicherungen als die von den letzten Regierungen geschaffen braucht, wenn er seine wirtschaftliche Aufgabe im Donauraum erfüllen will.

Wirtschaftliche Teile des Volkes, unter ihnen die gesamte Arbeiterschaft und die gesamte „Intelligenz“, aber auch die große Masse der Bauernschaft, drückt das Bewußtsein, entrecht und von der Mitarbeit im Staate ausgeschlossen zu sein. Alle diese Kreise sind durch die Politik der Wiener Nachfolger in ihrem wünschigen Empfinden tief getroffen worden. Wenn auch die offenen Ausdrücke des Hasses in Oesterreich seltener geworden sind, so bedeutet das nicht, daß sich das Volk mit dem gegenwärtigen Zustand veröhnt hat. Der Haß, dessen Entladung nach außen durch einen gewaltigen Polizeipaktat niedergehalten wird, zerfließt die Menschen nun von innen und zerfließt die Volkseitel, die mit ihrer melodischen Behauptung und ihrem von alters her angekommenen inneren Reichtum eine wunderbare Ergänzung des spröderen norddeutschen Lebens darstellt. Dieser seelischen Lage der Deutschen in Oesterreich mag die Leitartikel der „Jünger Tagespost“ im Anschluß an eine verächtlich klingende Rede des Kanzlers vor kurzem mit folgenden Worten, die auch in Deutschland Beachtung verdienen, Ausdruck zu verleihen:

„Ungeheuer schmerzhaft gestaltet sich das Ringen um die Seele des Deutschums in Oesterreich, um das Land, das nach Erblich, von entscheidender Bedeutung für das deutsche Wesen Mitteleuropas von der Nord- und Ostsee bis zum Adriatischen Meer und vom Rhein bis zur Grenze Italiens ist“. Nach hinten die Wunden aus vergangenen Tagen. Sie müssen geheilt werden. Das ganze Volk soll es sein, das zusammengefaßt wird zum selbständigen Volkstum des Deutschums in Europa. Das ist heute der Sinn einer österreichischen Volksgemeinschaft. Der Idee der Volksgemeinschaft will Bundeskanzler Dr. Dollfuß jetzt (!) mit allen Kräften dienen. Zusammenarbeit aller Oesterreicher ist keine Parole. . . . Der Weg zum Ziel führt über die innere Befreiung. Wöllige Amneistie der politischen Häftlinge, politische Gleichberechtigung aller Teile und Schichten der österreichischen Bevölkerung, und die freie Entfaltungsmöglichkeit aller Kräfte, die im österreichischen Volke schlummern, sind die Voraussetzungen

dazu. Dann würde für Oesterreichs Führer der nächste Schritt leicht sein: den Blick auszurichten auf das ganze deutsche Volk.

Es ist ein tiefes seelisches Bedürfnis breiter Schichten unserer Bevölkerung, daß auch wieder von Regierung zur Regierung der beiden deutschen Staaten Wege vertrauensvoller Zusammenarbeit gefunden werden. Die Schwierigkeiten sind gewiß groß, handelt es sich doch um Fragen, die über den wirtschlichen Bereich hinaus tief in die Gesamtproblematik der ungelösten Nachkriegsordnung Europas hineingreifen. Aber der Bruchzeitpunkt bedeutet seelischen Konflikt, fast nicht mehr an Fragen, physischen Schmerz für weite Teile unserer in deutschen Alpenraum veranzerteten Volkes. Auch das ist eine politische Realität.

Ehrenmal des deutschen Bergmanns

Weihe am 21. Juni durch Dr. Ley.

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley wird am 21. Juni die Ehrenburg in einer Großkundgebung als ein Ehrenmal der Arbeit für den deutschen Bergmann einweihen. Dieses Ehrenmal liegt inmitten des Bergbaugesbietes Rabin, Sieg und Mill auf der höchsten Erhebung des Diebelsbärgs. Es besteht aus einem Turm, dessen Bestimmung es sein wird, den Berg- und Hüttenarbeitern Deutschlands als Weihen- und Erbauungsstätte zu dienen. Die Ehrenburg ist schon früher die Stätte der Sonnenweihen der Berg- und Hüttenleute des Gebietes gewesen. Am 20. Juni um die Mittagsstunde werden Bergarbeiter aus allen Gauen des Reiches dort die Sonnenweihen begehen.

tät, die gemindert werden muß. Und sie wird gemindert werden. Aber nur dann, wenn Regierung und Volk gemeinsam den Weg gehen, den uns das Schicksal vorgezeichnet hat.“

Die Antwort auf diese mutigen Worte, die zwar nur Selbstverständlichkeiten aussprechen, aber Selbstverständlichkeiten auf deren Beharrung bisher in Oesterreich der Kerker stand, ist für die gegenwärtige Situation bezeichnend. Das hierliche örtliche Konturrenzorgan der „Tagespost“, das „Jünger Volksblatt“, führte aufgeregt nach der Polizei. Die Zeitungen fordern die Abstimmung der Gerichte, welche von Stormaffierungsbehörden wissen wollen, jede Nahrungszufuhr müsse ihnen abgechnitten werden. Der Kanzler selbst aber erklärte beim letzten Appell der „Vaterländischen Front“: „Die Vaterländische Front hat offene Tür für alle. Wir rechnen nicht mit dem, was war, wir wollen keine Vergeltung. Wir wollen, daß die friedliche Entwicklung in diesem Lande gefördert ist, und auch bereit, Widerantwortung auszusprechen. Ich darf

Reichsparteitag 1936

Programm vom Führer gebilligt

Wie die NSR. aus Nürnberg meldet, hat der Führer das Programm des Reichsparteitages 1936, das ihm der Reichsorganisationsleiter Dr. Ley vorgelegt hat, genehmigt. Dr. Ley hatte am Montag in Nürnberg den Stab der Organisationsleitung für die Reichsparteitage zusammengerufen, um ihm in grundlegenden Ausführungen seine Richtlinien für seine diesjährige Arbeit zu geben. Er beauftragte den Hauptamtsleiter Simon mit seiner Vertretung in allen Fragen des Reichsparteitages und bestimmte den Hauptamtsleiter Werner Kropp als Geschäftsführer der Organisationsleitung der Reichsparteitage. Der Reichsorganisationsleiter erteilte die Arbeit auf die einzelnen Mitarbeiter, die im wesentlichen die bewährten Kräfte des Vorjahres sind. Die Organisationsleitung der Reichsparteitage hat ihre Arbeit bereits aufgenommen.

und will sagen, daß ich bereit bin, jede ethische Meinung zu respektieren, vorausgesetzt, daß sie sich auf den Boden der realen Tatsachen stellt und daß der Wille und das Verständnis zum selbständigen Denken... (Text continues)

deffen neutralisierender Punkt diesen... immer ist, aus dieser Richtung Augen ziehen.

Löst sich die Regierung jedoch von den unterirdischen Mächten, die ununterbrochen am Werke sind, um die Völker und die Massen... (Text continues)

Wenn man freilich einen Blick in die Druckereizentrale des politischen Katholizismus... (Text continues)

„Der Katholik, den jetzt noch die Ueberwindung des längst überwundenen Liberalismus... (Text continues)

So geschrieben im Jahre der Christenverfolgungen in Rußland, Spanien und Mexiko... (Text continues)

Eine in den lächerlichsten Erinnerungen des Jahres 1934 wühlen zu wollen, muß doch gesagt werden, daß die Ruhe und der Frieden... (Text continues)

Was ist die Frage der Selbstständigkeit des Landes... (Text continues)

Eine Fährde mit 40 Personen gesunken

Daher 9 Tote / Seeminen erprobten bei Reval / Brandungsdamp in Sofia

In der vergangenen Nacht sank bei Hupel, einem Vorort von Rapa, infolge Ueberladung eine Fährde mit der etwa 40 Angehörige der deutschen Ersatzflotte... (Text continues)

Ein Brand im Vereinsgebäude des bulgarischen Jägerverbandes, das mitten in Sofia liegt, brachte die großen im Keller... (Text continues)

Kölnler Metzger feigenommen

Freilichprüfung auf einem Ausflugsdampfer. Die Inspektoren einer Kölner Metzgerei wurde mit ihrem Gehilfen vor der Gesundheitspolizei in vorläufiger Gewahrsam genommen... (Text continues)

In der Nähe von Reval ereignete sich gestern ein schweres Explosionsunglück. Beim Entleeren von Seeminen lag das Laboratorium bei den Munitionslagern... (Text continues)

Heroische Kunst

Die Ausstellung der NS-Kulturgemeinde. Von einem nach München entflohenen... (Text continues)

„Heroische Kunst“ — also Schwertergeklirr und Helmschall, Panzern und klatternde Dornen? „Heroische Kunst“ — also haben wir schon eine dem neuen deutschen Gedankentum... (Text continues)

breiter Raum ist, beim Thema verständlich, der Schilderung des Kriegserlebnisses eingeräumt. Namen wie Ludwig Deinmann, Franz Eichhorn... (Text continues)

Bei den Willibauern sind Walter Wendt, Ferdinand Heilmann, Paul Dehnen, Erik Hoff, Hans Hoffmann... (Text continues)

Dr. Hans Böttcher vom Reichsverband Hamburg 7. Der Reichsverband Hamburg hat...

Ein Kriegsminister sieht schwarz

Klammern Londoner Rede / England propagiert seine Aufrüstung

Der Kriegsminister Duff Cooper erklärte am Montag in einer Rede, daß die Lage in Europa heute schlimmer als 1914 sei. Trotzdem weigere man sich noch immer, die Lasten zu sehen... (Text continues)

Eintritt in die Territorial- und reguläre Armee zu überlegen und dem Volke die Kasatlrophe klar zu machen, die möglicherweise bevorliebe. Die Stärke Großbritanniens sei die größte Friedenssicherung... (Text continues)

Man sollte annehmen, daß es die Waffensicht für richtig hielten, daß dieses große Bevölkerungsanstrengung gegen Luftangriffe zu vermeiden... (Text continues)

Duff Cooper behauptete hierauf auf scharfe die Kriegs- und großbritannischen Erklärungen der Gambirger und Expeditor... (Text continues)

Diplomatenforgen um den Regus

Die Schweiz stellt Bedingungen / Bleibt er lieber in London?

In Vevey am Genfer See wird bekannt, daß der Regus beabsichtigt, am 17. Juni London zu verlassen und auf seinem Schweizer Landgut am Genfer See Wohnung zu nehmen... (Text continues)

3. will er von der Schweiz aus den Kampf um die Wiedergewinnung seines Thrones in die Wege leiten?

Wie die „Times“ erfährt, hat der Regus im Gehegen auf den Hoffnungen der britischen Regierung... (Text continues)

Der Mittwoch bringt die Entscheidung

Vor der Londoner Kabinettsitzung / Sanktionen bereits so gut wie aufgehoben

Der außenpolitische Ausschuss des englischen Kabinetts trat am Montagabend zusammen, um die Frage der englischen Stellungnahme zur Sanktionspolitik zu beraten... (Text continues)

Attlee, erklärte, daß er am nächsten Donnerstag einen Antrag einbringen werde, der die Regierung zu einer Erklärung über ihre auswärtige Politik veranlassen werde...

Der Arbeitgeberordnete Denderfer fragte, ob im Hinblick auf die große Bedeutung, die die Rede des Staatskanzlers in England und im Ausland gefunden habe, der Außenminister nicht sofort eine Erklärung über die Absichten der Regierung abgeben könne... (Text continues)

Hans Boelzig †

Kurz vor seiner Abreise nach Istanbul ist am Sonntagmorgen der Architekt Professor Hans Boelzig in Berlin im Alter von 67 Jahren gestorben.

Professor Hans Boelzig, 1868 in Berlin geboren, war von 1900 bis 1916 Direktor der Breslauer Kunstakademie, danach Stadtbaurat in Dresden, seit 1923 Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin... (Text continues)

Denkmal für den Entdecker des Morphin

Zum 150. Geburtstag (19. Juni 1780), des Apothekers Friedrich W. A. Serturner, des Entdeckers des Morphin, ist im seiner Vaterstadt Reichen (Kreis Paderborn) ein Denkmal errichtet...

Das Franfurter China-Institut. Das Franfurter China-Institut hatte zu einem Festakt geladen, der den Einzug des Instituts in das ehemalige Haus von Grunewitz... (Text continues)

Lagung für Sprach- und Stammbühnde

Die Deutsche Gesellschaft für Sprach- und Stammbühnde veranstaltet ihre 5. Lagung vom 20. bis 22. August im Langenbeck-Birchoven-Haus in Berlin.

Die Deutsche Gesellschaft für Sprach- und Stammbühnde veranstaltet ihre 5. Lagung vom 20. bis 22. August im Langenbeck-Birchoven-Haus in Berlin.

Blattkater am laufenden Band

Schiffe auf zwei Danziger E-S-Männer. Die die Vesselle des Danziger Volksgewerkschaftsmittels, ist es am Sonnabendabend in die See zu fahren nach einer privaten Meinungsverschiedenheit...

Die polizeilichen Ermittlungen haben noch in der gleichen Nacht eingeleitet. Die Täter, die Richter Reinhold und Bernhard Jeller, sowie weitere ihrer Familienangehörigen...

In der Dittschau Braut des Landkreises Ansbach wurde am Montag ein Mann getötet. Die Leiche wurde am Sonntagabend in einem Waldstück gefunden...

Rote Einheitsfront auch in Belgien?

Bergarbeiter-Generalstreik ausgebrochen / Der Ministerpräsident verhandelt

Der Generalstreik der belgischen Bergarbeiter ist am Montag in allen Kohlenbezirken zur Durchführung gelangt. In der Provinz Lüttich streikten Montag früh 20.000 Bergarbeiter...

In einem Vorwort zum Lütticher Manifest des Generalstreiks ist das erste Mal die Forderung einer Einheitsfront aller Arbeiterparteien in Belgien ausgesprochen...

Ministerpräsident van Zeeland empfing am Montagmorgen die Delegierten der Zentralausführung der belgischen Industrie zu einer Besprechung über die Streikfrage...

Die Kräfte der Sozialisten, Sozialdemokraten und Kommunisten sind sich einig, dass die Einheitsfront eine Voraussetzung für die Beilegung der Streiks zu schaffen ist...

Baden - Hauen, -Schuhe Gummi - Bieder

67. Kontinuitätsfest in Weimar

Von unserem Dr. H. G. B. - Sonderberichterstatter.

Das 67jährige Bestehen des Allgemeinen Deutschen Musikvereins, der im Jahre 1861 von Franz Liszt mit dem Hauptzweck einer Pflege der Tonkunst und Förderung der Kontinuität gegründet wurde...

Eine Franz-Liszt-Fest in der Stadthalle für deren Leitung Prof. Dr. Felix Dörbner, der mit dem Chor der Staatlichen Hochschule verantwortlich zeichnete...

Das erste Dörbnerkonzert brachte zunächst mit der Gründungsanrede von Dr. G. Bieder und den richtungweisenden Worten des Vorsitzenden Prof. Dr. Peter Haack...

oppositionelle Druckchriften und verbotene Flugblätter der Sozialdemokratischen Partei beschlagnahmt und zehn Personen, darunter der frühere sozialdemokratische Volkskammerpräsident Spill, inhaftiert...

Italienische Soldatenjugend

Soldatenpflicht vom 16. bis 19. Lebensjahr. Der faschistische Rat hat durch ein Sondergesetz die Dienstpflicht zur vormilitärischen Ausbildung für Jugendliche von 16 bis 19 Jahren eingeführt...

Künfte mit den Vertretern der kommunistischen Partei in Aussicht genommen worden, um die Frage einer Zusammenarbeit zu prüfen...

Gelder, die nicht einlaufen wollen

Amerika wartete auf Kriegsgeldern.

Das amerikanische Schatzamt gab gestern bekannt, daß nach der Auszahlung des Bonus für die Kriegsteilnehmer und anderen Schatzamtstransaktionen die Staatskasse um etwa 2,7 Milliarden Dollar aus dem neuen Reichsverschuldungsschein...

So überreichte der französische Geschäftsträger in Washington der amerikanischen Regierung ein Schreiben, in dem er die amerikanische Regierung ihrem Verhalten Ausdruck gibt...

Auch die anderen Regierungen teilten den Vereinigten Staaten mit, daß eine Zahlung nicht möglich sei. Nur Finnland zahlte wie üblich...

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ führt auf seiner nächsten nach Europa vier Wochen mit Störzügen aus Nord. Die Witterungsverhältnisse sind für den Versuch bestimmend...

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ führt auf seiner nächsten nach Europa vier Wochen mit Störzügen aus Nord. Die Witterungsverhältnisse sind für den Versuch bestimmend...

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ führt auf seiner nächsten nach Europa vier Wochen mit Störzügen aus Nord. Die Witterungsverhältnisse sind für den Versuch bestimmend...

Japan schlägt entmilitarisierte Zone vor

Die Sowjets verlangen Nichtangriffspakt

Nachdem das japanische Kriegsministerium offiziell festgestellt hat, daß allein in den ersten fünf Monaten des Jahres 1936 82 Fälle von Grenzverletzungen durch sowjetische Truppen vorgekommen seien...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Nanking holt zum Gegenschlag aus

Vormarsch der Zentralregierungsgruppen nach Süden / Kanton ziemlich kleinlaut

Die Lage in China hat eine neue Wendung genommen. Bekanntlich hat die südliche Regierung, die unter voltem Einfluß steht...

Die Kanton-Regierung ist vollkommen in die Defensive gedrängt und die Nanking-Regierung, die jetzt zum Gegenstoß ausholt...

Schwarze Sprache Mostau - Tokio

Nachdem das japanische Kriegsministerium offiziell festgestellt hat, daß allein in den ersten fünf Monaten des Jahres 1936 82 Fälle von Grenzverletzungen durch sowjetische Truppen vorgekommen seien...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Regierungswechsel in Schweden

Die schwedische Regierung ist am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Hochverratsprozess in Lissa

Polischer Geheimdienst im Blick. In Lissa begann gestern ein großer politischer Prozess gegen 40 Mitglieder der Nationalen Partei...

Jahrestreffen deutscher Vorkriegsflieger

Am Sonnabend fand in Frankfurt das alte deutsche Jahrestreffen der Vorkriegsflieger statt, zu dem viele Ehrengäste aus Paris, Staat und Wehrmacht erschienen waren...

Wahlmännerwahl

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Wahlmännerwahl. Die Wahlmännerwahl wird am Sonntag in der Provinz Sachsen durchgeführt. Die Wahlmänner sind die Mitglieder der verschiedenen Parteien...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...

Die sowjetische Regierung hat am Montag zurückgetreten. Urfache der Regierungskrise ist die Ablehnung einer Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altersgrenzen...



Werbungskosten von Privat zu Privat werden aus dem Betrag (22 mm breit) verbleibt und nach Worten berechnet. Die gedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 4 Pf., Ziffergebilde 30 Pf., Nachdruck werden nicht gewährt. Für die photographische Aufnahme einer "Kleinen Anzeige" von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung "Mitteldeutsches", sämtlich Seels-Zählung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen die Kosten 30 Pf. für die Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergebilde 40 Pf. A-Nennpreisl für kleine Anzeigen in 3 Zählungen 15 Pf.

Windschutz-Schelben
Karosserie - Schelben
ALPERS & BOHNE, Glaschleiferei

Offene Stellen
Stellungsgeuchenden werden empfohlen...

Leb. Melker
Bäckerlehrling
Mädchen

Leb. Melker
Bäckerlehrling
Mädchen

Leb. Melker
Bäckerlehrling
Mädchen

Leb. Melker
Bäckerlehrling
Mädchen

Leb. Melker
Bäckerlehrling
Mädchen

Leb. Melker
Bäckerlehrling
Mädchen

Leb. Melker
Bäckerlehrling
Mädchen

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Bäckerlehrling
Bäckerlehrling

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Schlafzimmer
Schlafzimmer

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Blüthner-Fingel
Blüthner-Fingel

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Speisekartoffeln
Speisekartoffeln

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Wohnhaus
Wohnhaus

Umbau beendet!

Wiedereröffnung heute Dienstag!
Meine Abteilung für Herren-, Damen- und Kinderschuhe ist bedeutend vergrößert! / Ein Besuch lohnt sich!
Panoffel-Fricke
Nur Große Ulrichstraße Nr. 50

Das Erholungswerk des Deutschen Volkes

sucht Freistellen in der Stadt und auf dem Land für erholungsbedürftige Erwachsene und Kinder.
Meldungen an die nächste Ortsgruppe der NS. VOLKSWOHLFAHRT

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

Erdbobauer
Erdbobauer

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

So'n Berg?
So'n Berg?

Ein Lebensretter

Ein Hallenser erhielt die Rettungsmedaille.

Einem Hallenser, dem 72-jährigen Rudolf Maumann, hat der Führer und Reichsführer die Rettungsmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen. Damit findet eine nicht alltägliche Tat ihren Lohn, das Wasser vor dem Tod zu retten. Die Rettungsmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen. Damit findet eine nicht alltägliche Tat ihren Lohn, das Wasser vor dem Tod zu retten. Die Rettungsmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen. Damit findet eine nicht alltägliche Tat ihren Lohn, das Wasser vor dem Tod zu retten.



Städte, die 30 000 Straßenlaternen vornehmen werden, ergibt sich zum Schluß dann die volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Straße und im Vergleich mit den einzelnen Landestritten schließlich der Verkehr im ganzen europäischen Wirtschaftsbereich.

Betriebsgenehmigung von Dampfkesseln

Der Gefährdung des Reichsluftfahrtministeriums gestattet es nicht, in jedem ein-

13 000 Führerscheine in einem Jahr

Aus dem Jahresbericht des Sächsisch-Thüringischen Revisionsvereins

Der Sächsisch-Thüringische Dampfkeessel-Revisions-Verein, dessen Hauptversammlung am Sonntag in Halle stattfand, legt sein Geschäftsbericht über das Jahr 1935 vor. Der Umfang seiner vielfältigen Arbeitsgebiete und die Entwicklung seiner Tätigkeit erkennen läßt. Diese Tätigkeit erstreckt sich nicht nur auf die Überwachung von Dampfkeesseln und ähnlichen Anlagen, sondern auch um nur einige Gebiete herauszuheben, auf die Prüfung von Laufwagen, Zankanlagen, Kraftfahrern, von elektrischen Anlagen aller Art und vor allem auf das Kraftfahrzeugwesen, wie jeder Autobesitzer und Führerscheininhaber weiß.

zelen Halle - wie bisher - von der Erstellung einer Betriebsgenehmigung von Mitteln und Geräten für den Verkehr gemäß § 8 des Luftverkehrsgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I, S. 827) Rücksicht zu geben. Um den interessierten Stellen weiter die Möglichkeit zu geben, sich über den Stand der erteilten Genehmigungen zu unterrichten, werden diese mit Wirkung vom 15. Juni 1936 in dem "Deutschen Reichsanzeiger" und "Sächsischen Staatsanzeiger" (Berlin SW 48, Wilhelmstraße 82) veröffentlicht werden.

lagen in Schulspiel-Theatern und öffentlichen Versammlungsräumen, von Fördermaschinen und Schachtanlagen.

Unter der geleisteten vielseitigen Arbeit nimmt das Kraftfahrzeugwesen einen breiten Raum ein. Obwohl sich der erheblichen Zunahme des Kraftfahrzeugverkehrs im Vergleich eine weitere Steigerung auf diesem Gebiete kaum mehr zu erwarten war, ist doch eine Zunahme der Tätigkeit eingetreten; insbesondere stieg die Anzahl der Führerscheinprüfungen um 15,8 v. H. und überschritt damit die bisher überhaupt erreichte Höchstzahl des Jahres 1929 zum ersten Male. Wenn bei der Zahl der Prüfungen für Kraftfahrzeugführer ein Stillstand eingetreten ist, so wird diese Tatsache darauf zurückzuführen, daß das Führerscheindirekte Kleinstkraftfahrzeug immer steigender Beliebtheit erfreut, und daß eine gewisse Abwanderung vom Kraftwagen zum Wagen vor sich geht.

Die Zahl der Wagenabnahmen betrug im Jahre 1935 436, davon in Halle allein 320, die Zahl der Radabnahmen zusammen 202, davon in Halle 157, und überschritt damit die bisher im ganzen Reich des Jahres 1934 abgehalten, von denen 370 auf Halle entfielen, von den insgesamt 3 025 Radfahrerprüfungen fanden 228 in Halle statt. Daneben wurden 123 Kraftfahrzeugführerprüfungen (in Halle 8), 69 Schemata-Prüfungen (in Halle 55) und 35 Anhänger-Prüfungen in Halle vorgenommen. Neben diesen Prüfungen hielt der Verein eine umfangreiche Vortragstätigkeit für Behörden und Organisationen ab; so wurde für die hallesche Schützengesellschaft ein Vortrag über die Wirkung der Bremsenabregger, der Beleuchtung und der Kautschuk durchgeföhrt, bei der Deutschen Arbeiterversammlung für Schönheit der Arbeit, Aufklärung über die Karmann-Prüfung, gehalten, und ein Vortrag am Seminar für Verkehrsweisen an der Universität Halle und vor dem N.S.A.R. gehalten. Außerdem stellte der Verein seine Sachverständigen für Verkehrscontrollen, als gerichtliche Sachverständige und bei den periodischen Versammlungen des N.S.A.R. und D.D.G. zur Verfügung.

So sieht der Stimmzettel aus!

Wer ist der beste Rundfunksprecher?

Welcher Stimmzettel? wird mancher ver wundern fragen, denn es ist keine Volksabstimmung und keine Wahl für die nächste Zeit bekannt. Diesmal handelt es sich nicht um eine politische Willensäußerung. Die letzte vom 20. März war einseitig genau. Der Stimmzettel, um den es sich jetzt handelt, handelt das Amt "Verleihen" der Reichsgemeinschaft "Kraft durch Freude" allen Volksgenossen aus, die eine der im Rahmen der Aktion "Volkseifer 1936" angelegten Versammlungen besuchen, auf denen es den besten, auszuweisen und drittbesten Rundfunksprecher im Kreise und später im Gau zu bezeichnen ist. Obwohl bei den Vorwahlen bei den Versammlungen (Gauausstellungen) Stimmen nämlich die Verantwortsnehmer auf Stimmformularen darüber ab, welcher der Volksgenossen, die sich an das Mikrophon gewöhnt haben, ihnen am besten gefallen hat, der nächste Preisrichter, der bei den Stimmzettel in unserem Gau eine Rolle spielt, ist, wie das Gauamt "Kraft durch Freude" mitteilt, der des Kreises Halle-Stadt am Mittwoch, dem 17. Juni, 20 Uhr im Stadthaus in Halle.

Der Aufruf auf den Stimmzettel lautet wie folgt: Rundfunk-Sprecherwettbewerb 1936. Vorwahlen. Preis-Rundfunkausstellung. Ich habe den Sprecher Nr. . . . für den besten, Nr. . . . für den Zweitbesten, Nr. . . . für den Drittbesten.

Im Juni finden, wenn alle Kreiswettbewerbe vorüber sind, die Gauausstellungen statt, und zwar am 11. Juni in Halle und am 15. Juni in Chemnitz. Diese Gauausstellungen werden auf den Reichsstand Leipzig übertragen. Wenn alle Gauausstellungen über die zuständigen Reichsleiter gegangen sind, kann jeder Rundfunkteilnehmer mit einem solchen Stimmzettel durch die Post an seinen Sender seine Stimme abgeben und bestimmen, welcher erste Sieger seines Kreises der beste Sprecher des gesamten Reichsgebietes war. Der erste Sieger wird von dem zuständigen Sender an die Reichsleitung gemeldet und kommt in den Reichswettbewerb.

Hermann Quasthoff

Im 56. Lebensjahr verstarb der Profurist des Halleischen Bankvereins, Hermann Quasthoff. In Halle geboren, kam Hermann Quasthoff als 22jähriger zum Halleischen Bankverein, dem er in rastloser Treue die Arbeit seines Lebens widmete. Unmüde in der Arbeit, unerschrocken in der Verantwortung, trat er später zur Parteimitgliedschaft über und hatte hier vor allem bei den Verhandlungen mit den Bankkunden zu erleben. In dieser Stellung wurde ihm viel Vertrauen und viel Hochachtung entgegengebracht, er genoß die besondere Wertschätzung aller, die er als Bankmann zu betreten hatte. Während der Kriegsjahre rückte er dann zum Profuristen auf, verwaltete die Kassenkasse und hatte die Depot-Bewertung in seinen Händen. Unermüdet im Dienst, von seinen Mitarbeitern geschätzt und geehrt, blieb er 28 Jahre lang an seinem Posten, ehe er, durch Krankheit gezwungen, seinen Arbeitsplatz verlassen mußte. Im Jahre 1930 unternahm er sich einer Operation, nach der er wieder in den Dienst zurückkehrte. Wichtige Aufgaben fand er aber nicht, seit Jahresfrist war der Übermüdigkeit wieder durch Krankheit zur Untätigkeit gezwungen. Nach halbjähriger völliger Ruhe konnte er, seinen Dienst wieder aufnehmen, zu seinem 50. Geburtstag am 1. Januar 1936 wieder an seinen Platz. Wenige Wochen nur waren ihm dort vergönnt, denn am 15. Juni ist die Krankheit erneut zur Untätigkeit, sein Leiden verschlimmerte sich immer mehr, bis seine Heilung mehr möglich war. Die Bankkollegen des Halleischen Bankvereins, viele leitende Persönlichkeiten und Arbeitskameraden gaben Hermann Quasthoff das letzte Geleit.

80 Jahre alt. Der Anwalte Albert Hofmeister, Halle, Landestraße 13 III., begehrt morgen seinen 80. Geburtstag.

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle
Berlin, Ausgabort Magdeburg

Für Mittwoch: Bis Mittwochabend schwach windig, heiter, trocken, warm.
Für Donnerstag: Fortdauer des schönen Wetters wahrscheinlich.

30 000 Straßenlaternen zählen

Dr. Speck sprach in der Universität.

Ministerialrat Dr. Speck, Dresden, von der sächsischen Straßenbauverwaltung im Ministerium des Innern sprach kürzlich in der Universität über das Thema: "Verkehrsstatistik und die Bedeutung der Straßenlaternen". Die Straßenlaternen sind ein wichtiger Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur. Die Straßenlaternen sind ein wichtiger Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur. Die Straßenlaternen sind ein wichtiger Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur.

Neue Kraftfahrzeug-Vericherung

Beteiligung der Kraftfahrer / Aufklärung des Verbandes der Kraftfahrzeugversicherer

Infolge einer Reihe von Mißverständnissen, teilt zur Aufklärung der Verband der Kraftfahrzeugversicherer zur Neuordnung der Kraftfahrzeugversicherung ergänzend noch folgendes mit: Die eigentlich notwendige Versicherungspflicht, die durch die Einführung der Selbstbeteiligung abgemindert werden soll, nicht gegenüber dem geltenden Tarif, der noch auf den halleschen Ergebnissen des Jahres 1933 beruht, 25 v. H. betragen. Deshalb die Neuordnung der Versicherungskosten im Haushalt des Kraftfahrers gewöhnlich übersehen wird, glauben die Versicherer aus naheliegenden Gründen von einer Verringerung dieses Postens absehen zu sollen. Inwieweit würde der Kern des Heftes damit nicht wörtlich getroffen werden.

Zur Klarstellung von Zweifeln sei bemerkt, daß in Zukunft die Kasko-Vollversicherung je nach Wunsch mit 100 Mark, 300 Mark oder 500 Mark Selbstbeteiligung abgeschlossen werden kann, wie das bisher neben der Vollversicherung auch schon möglich war. Die Prämie richtet sich nach der vereinbarten Höhe der Selbstbeteiligung. Lediglich die Möglichkeit, Kasko-Vollversicherungen ohne Selbstbeteiligung abzuschließen, ist weggefallen. Die auf bisher schon gebräuchlichste Form der Kasko-Vericherung, nämlich die Versicherung gegen Brand, die Entscheidung wird von der Selbstbeteiligung nicht berührt. Die Prämie dafür ist, ebenso wie für die Kasko-Vollversicherung mit 300 Mark oder 500 Mark Selbstbeteiligung, ermäßigt worden. Ganz besonders ist darauf hinzuweisen, daß die Selbstbeteiligung nicht ohne weiteres bei schon bestehenden Versicherungen angewendet werden kann, sondern nur bei solchen Versicherungsverträgen, bei denen es ausdrücklich vereinbart ist. Die Einführung der Selbstbeteiligung bei bestehenden Versicherungsverträgen hat also zunächst keine Auswirkungen auf den Versicherungsbeitrag zur Voraussetzung. Während eine Prämienrückzahlung die Gesamtheit der versicherten Kraftfahrer treffen würde, berührt die Einführung der Selbstbeteiligung die Kraftfahrer überhaupt nicht, die keinen Schadensfall erleiden.

Wasserstände von heute

Table with 4 columns: Station, Datum, Wasserstand, Abweichung. Includes stations like Grochwitz, Trotha, Caho, Gröbze, Halle, Brandeb., Kethen, Rottow, Havelberg.

Man sagt immer: Kleine Ursachen, große Wirkung!

Hier haben Sie den Beweis! In beiden Gläsern ist ein und dieselbe Waschflauge, die eine schäumt stark und die andere fast gar nicht, wie kommt das? - Das Wasser der schaumkräftigeren Lauge wurde vorher weichgemacht. Weiches Wasser bewirkt eine viel bessere Ausnutzung von Waschmittel und

Seife und damit größere Schaumfähigkeit der Lauge. Weich wie Regenwasser wird Brunnen- und Leitungswasser, wenn man einige Handvoll Senfo Bleichsoda darin verührt. Aber achten Sie auf eins: Das Wasser braucht eine Viertelstunde, um richtig weich zu werden. Dann erst die Waschflauge bereiten!



Der deutsche Stil der Herrenmode

Der deutsche Stil der Herrenmode
Retrierte aus der Gasse in Frankfurt
Am Anlaß an den Reichsbannerkongress...

100 Jahre Bürgerschule zu Halle

Die Martinschule kann dieser Tage ein Doppeljubiläum feiern

In diesem Jahre feiert die Martinschule ein Doppeljubiläum. Die Martinschule, heute eine Mittelschule, ist unmittelbar aus der alten halleschen Bürgerschule hervorgegangen...

gebaut, das wirklich ein schöner Ort gewesen sein kann. Es werden prägnante Gesichtsziele erzählt, wie es den Gefangenen in diesem Saale erinia. Sie wurden dort in einem und wer nicht genugsam Arbeit am Spinnrad leistete...



„Aber Käthe, das ist doch zu toll! Du hast ja wieder meine neue Fanellhose angehabt!“ (Affenbladet).

Berkehrsunfälle des gestrigen Tages

Das Polizeipräsidium teilt mit: Am Montag gegen 8.45 Uhr stieß vor dem Grundstück Sündenburgstraße 16/17 ein Verkehrswagen mit einem Sanitätskraftwagen zusammen...

Gegen 12.20 Uhr wurde in der Hermann-Göring-Straße eine neunjährige Schülerin von einem Auto angefahren, wobei sie leichte Verletzungen am rechten Arm und an der Hüfte davontrug...

Gegen 16.15 Uhr fuhr ein Radfahrer mit einem Auto, das aus der Lorenzstraße das Grundstück Landwehrstraße 10 rückwärts herausfuhr...

Hallische Schüler fahren nach England

Höhere und Mittelschulen beteiligt / Austauschverabredungen durch Briefwechsel

Der Gedanke des Schüleraustausches mit dem Ausland hat in den letzten Jahren immer mehr an Boden gewonnen. Nach einem Besuche der pädagogischen Anstalten in Halle im Jahr 1935...

in der heutigen Zeit besondere Aufmerksamkeit genossen werden muß. Vergleichsweise sind die Austauschformen und Möglichkeiten...

Für 2,3 Millionen wird gebaut

Baugenehmigungen im Monat Mai 1936. Im Monat Mai wurden durch die Baupolizei insgesamt 201 Baugenehmigungen erteilt...

Die Wohngebäude sind bestrahlt

Die Wohngebäude sind bestrahlt als 22 Gemeindefamilienhäuser, die in der Krotzsch, Kupfer- und Erneuluststraßen am Schlegelweg...

75 Jahre Hall. Turn- und Sportverein

Festwochen vom 18. bis 29. Juni / Am Donnerstag Schauturnen

Ans Anlaß der vom 18. bis 29. Juni stattfindenden Festtage des ältesten Turn- und Sportvereines unserer Stadt bringen wir in diesen Tagen seiner Geschichte und damit gleichzeitig ein Bild der Geschichte des Sportes unserer Stadt...

unter dem neuen Namen „Allgemeiner Hallischer Turnverein“. Als dieser Verein 1911 als „Allgemeiner Turnverein“ gegründet wurde, wickelte sich weiter günstig bis zum Ausbruch des Weltkrieges 1914...

Sierbei sei auch erwähnt, daß es im Anschluß an Verhandlungen mit dem Sportverein 1908 Halle zur Zusammenlegung der beiden Vereine kam...

Der Austausch der höheren Schulen...

Der Austausch der höheren Schulen, dessen Bearbeitung in Händen von Dr. Schulz zu 28.1.1936 als Sonderbeirat beim Oberpräsidenten der Provinz Sachsen...

Der Austausch der halleschen Mittelschülerinnen...

Der Austausch der halleschen Mittelschülerinnen ist von der Konferenz für weibliche Erziehung im NS-Verehrung und der halleschen Mittelschülerinnen für Frankreich und England für Mittelschülerin ist...

Ausflug in den Unterhartz

Eine Fahrt der Volkshochschule

Die Volkshochschule Halle unternahm kürzlich einen Ausflug in das nördliche Randgebiet unseres Heimatlandes. Die Fahrt führte zu den Wirkungs- und Heimatstätten großer Persönlichkeiten...

Eltern! Beachtet die Filmabende des Deutschen Jugendvolkes!

Am 1. Juni 1936, 20 Uhr im „Hofjäger“: „Jugend erlebt Heimat.“ Am 25. Juni 1936, 20 Uhr im „Reichshof“: „Der alte und der junge König.“

auf Burg Falkenstein vollzog, der Gesamtheit des von deutschen Bauern und Bürgern fotografierten deutschen Mittelalters...

In schneller Fahrt ging es dann nach Ballenstedt hinüber, wo nach Besichtigung des Riegelalters im Heimatmuseum...

Den Abschluß der Fahrt bildete der Besuch der Stiftskirche in Gerrode. Die Wandermaria der einzelnen Bauteile dieses enzykliken erhaltenen kirchlichen Monumentalbaues...

Begrüßung der Reichsblutkrieger in Halle

Die für Dienstag, den 16. Juni, 18 Uhr im „Reichshof“ vorgesehene Begrüßung der Reichsblutkrieger der Stiller-Preislaufende für den Kreis Halle-Stadt ist auf Freitag, den 19. Juni, 18.30 Uhr verlegt worden.

Mitglieder-Geburtsrat im Hospital

Am 9. Juni 1936 feierte Frau Marie Zuhle geb. Schwarz, geboren am 9. Juni 1856 in Halle, im Hospital ihren 80. Geburtsrat. Im Auftrag des Dezerenten der städtischen Anstalten, Stadtrat Fischer, der der Betagten seine Glückwünsche überbringen ließ...

Autobahnbrücke dem Verkehr übergeben

Neue 30 Meter hohe Brücke in Bau genommen
Eisenbrücke. Die Wiener Brücke, die im Jahre der Straße nach Seefeld...

Vorsicht beim Arbeiten mit Sauerstoff

Die Brandgefahr ist sehr groß. Einige Unfälle, die sich in der letzten Zeit ereignet haben, geben Veranlassung...

Zur Verbesserung der Luft in geschlossenen, kleinen Räumen wie beim Brunnenbau...

Bürgermeister gegen Verleumder

Finanzlage der Stadt ist gut. Güten (Anhalt). In der letzten Gemeinderatsitzung nahm Bürgermeister Dr. Bogener...

Roto Friedrich Müller
Schmidt, Vertriebsstelle, und Zubehör

welcher Eigenschaft Sie hier sind? Sind Sie vielleicht mit Doktor Kamernat verheiratet?

Doch diese junge Dame fügte sich nicht in den Rahmen seiner Erfahrungen mit Eindrücken während seiner Universitätsjahre ein.

„Haben Sie eigentlich heute morgen schon eine Zeitung gelesen?“ fragte plötzlich Rüdiger und blickte sich zu Anne vor.

„Nein“, sagte Anne und sah über ihre linke Schulter zu Rüdiger hinüber. „Was soll diese Frage?“

ren längeren Erholungsurlaub erforderlich. Er werde nichts unversucht lassen, die gemißtrauten Heber und Gerächtemacher aufzufind zu machen.



Eröffnung eines Kreisjubiläums

Sammelstätte für die Urnenlaube. Bittenges. In der Främlingsstadt Jabna wurde das Kreisjubiläum durch Landrat Holz...

Der Affe ist los!

Ein Schußwunden wurde geöffnet. Einmal. Große Aufregung rief ein Affe hervor, der aus einem hier haltierenden Wanderzirkus ausgebrochen war.

Auf nächstlicher Autofahrt verunglückt.

Deltsch. Auf der Fahrt von Leipzig nach Delitzsch fiel nach der 33jährige Proturist der

Die der Bürgermeister weiter ausführt, soll jetzt daran gegangen werden, das Stadtbild durch Pflanzungen, Schaffung von Grünanlagen usw. zu verschönern.

Böhme A.-G., Curt Fiedler, einem Kraftwagenunfall am Döber. Am der Komfeter Brüder muß Fiedler auf den Sommer geraten und ins Schlenker gekommen sein.

Scheune völlig eingeeßert

Mischkäse hatte sie in Brand gefahren. Notleben (Kr. Sandershausen). Ein Mischkäse hatte sie eine Scheune des Bauern Paul Kirchberg. Die Scheune, die inmitten des Gehöftes liegt, brannte vollkommen aus.

In der Elbe ertrunken.

Mittlerberg. Am Sonntagnachmittag ertrank beim Baden in der freien Elbe der 23jährige Gerich Zinke.

Schwerhöriger wurde überfahren

Verberurg. Auf der Waterloostraße wurde ein Schwerhöriger Fußgänger von einem Motorrad, das aus Leipzig kam, angefahren.

Der Berg geriet ins Aufsehen

Nebera. Sonntag nachmittag gegen 18 Uhr wurde der Hof der Ahrenmörderer Schmitzger durch einen Feuersturz verhängt.

Luther-Familientag am 15. August

Zeitz. Der Luther-Familientag in Zeitz ist auf den 15. und 16. August festgesetzt worden.

Entäußerung für die „Schlaggrübern“

Sie grub ihr eigenes Geld aus. Brandstiftungs. Als die hiesige Gemeindevorstand am alten Grundstück der Windmühle mit Umgraben beschäftigt war, fand sie plötzlich einen alten Grabstein.

Mit der Mispagel auf ein Rechtig

Der Kötter wurde festgehalten. Wöschel (Kr. Schwarzburg). Ein Radfahrer beobachtete von Goldschmidt-Straße einer Straße aus, wie ein Mann mit einer Mispagel hinter einem Rechtig bertief und das Tier einfuhr.

Blitz schlägt in eine Waldhütte

Drei dort schlafende Personen verletzt. Nordhausen. Bei einem Gewitter, das abends in der Umgegend Bad Scaftas niederzugin, hatten der Schloffer Dort Klapprott, seine Schwester und eine Freundin in einer Waldhütte am Wallenbergsch Wald Schutz.

Schwerhöriger wurde überfahren

Verberurg. Auf der Waterloostraße wurde ein Schwerhöriger Fußgänger von einem Motorrad, das aus Leipzig kam, angefahren.

Der Berg geriet ins Aufsehen

Nebera. Sonntag nachmittag gegen 18 Uhr wurde der Hof der Ahrenmörderer Schmitzger durch einen Feuersturz verhängt.

Luther-Familientag am 15. August

Zeitz. Der Luther-Familientag in Zeitz ist auf den 15. und 16. August festgesetzt worden.

„Von seiner Wirtin“, sagte Anne, Doktor Kamernat wollte mich gestern abend spät noch anrufen, wie es mit dem Laboratoriumsversuch würde, den wir für heute nachmittag am fünf Uhr angelegt hatten.

„Ich glaube“, sagte Madenrodt vorsichtig, daß Herr Doktor Kamernat noch im Laufe des Tages auf freien Fuß gesetzt wird.“

„Doch“, sagte Madenrodt plötzlich bestimmt, richtete sich mit einem Nuck auf und sprach sich nicht in das Gesicht Rüdigers zu legen, der Anne gelangt und mit lächelnd zusammengetiffenen Augen meinte: „Herr Doktor Kamernat wird noch heute vormittag freigelassen.“

Anne atmete tief auf und ihr Gesicht verlor zum erstenmal seine süße Abwehr. Sie lächelte Madenrodt dankbar zu und erhob sich. „Dann ist es ja gut, Herr Staatsanwalt.“

„Nun, natürlich das wegen dieser Geschichte am Telefonkanal. Er hat Sie kurz vor Ihnen angerufen.“

Anne nickte. „Ja, das hat er. Er sagte mir, was Sie über meinen neuen Koffer sind. Das er mit einem Mann, der ihn erpresen wollte, eine Auseinandersetzung gehabt habe, in deren Verlauf ihn dieser plötzlich mit der Waffe bedroht habe.“

„Doch“, sagte Madenrodt plötzlich bestimmt, richtete sich mit einem Nuck auf und sprach sich nicht in das Gesicht Rüdigers zu legen, der Anne gelangt und mit lächelnd zusammengetiffenen Augen meinte: „Herr Doktor Kamernat wird noch heute vormittag freigelassen.“

„Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“

„Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“

„Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“

„Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“ fragte Anne. „Was hab ich Ihnen mitgebracht?“

Dr. Kamernat, den er gar nicht kannte und der jetzt in trübender Heiner Zimmer des großen Polizeipräsidiums lag, Er dachte auch nicht daran, daß Rüdiger sich gewissermaßen einen Kriegssitz bedient hatte, um die Wahrheit zu finden.

„Bitte“, hörte er Madenrodt in die Stille legen, und er sah, wie er Anne eine Zeitung reichte, „lesen Sie mal ruhig die rot unterstrichene Notiz durch, Fräulein Malin.“

Anne nahm die Zeitung mit einem erstaunten Blick entgegen. Nachdem sie den Bericht gelesen hatte, hob sie langsam den Kopf. Ihr Gesicht schien ein wenig bläulich geworden zu sein. „Das hat Doktor Kamernat mir wirklich ausgesagt?“ fragte sie Madenrodt.

„Er nickte und legte sie dann. „Und nun?“ Anne sah ihn ratlos an, dann wandte sie sich nach Rüdiger um, der wieder auf seinem Stuhl lag und sie nachdenklich und abwesend betrachtete.

Weder Anne noch einer der beiden Männer ahnte, was sich hinter dieser Nachdenklichkeit verbarg. Er hatte jedoch schon festgestellt, daß Anne jene, euerliche Studentin ihrer Jahre liebte, und viele Anzeichen erhellte ihre, weil er um die Traut mußte, in die ihre Aussage sie stützen mußte, wenn sie deren Folgen überließ.

„Wir müssen Ihre Aussage an Protokoll nehmen“, sagte Rüdiger, dem fragenden Blick Anne Malin's antwortend, und sah zu Madenrodt hinüber. „Ja, das müssen wir“, pflichtete ihm Madenrodt bei und wandte sich dann halb zu Schleich auf. „Nehmen Sie bitte, das Protokoll auf.“ Er reichte ihm das Notizbuch hin. „Hier sind noch zwei Seiten frei.“ Rüdiger nickte und schloß die Notizbuch. „Vorbereitungen. Dann trat er in heller Haltung an Rüdiger heran und sagte förmlich: „Darf ich um Ihren Stuhl bitten, Herr Kommissar?“ (Fortsetzung folgt)

Guter Jugendsport, aber ungleiche Partner

Wie spielte man Fußball?

Die Spieler Junioren spielten in Gartha in neuer Aufstellung, die sie noch nicht gewohnt, denn die Spieler hatten die starke Mannschaft zur Stelle, die schließlich aus überlegen 6:0 gewann. ...

Schließlich war gegen Landberg Jugend kampflos und spielerisch überlegen, so daß die Landberger Gäste eine 6:1-Niederlage einstecken mußten. ...

Erst im Endspurt waren Sportfreunde Junioren gegen Langendorf nach einer 3:1-Halbzeitführung der Gäste noch auf 3:3 heran. ...

Torreiche Handballergebnisse.

Erwähnt Junioren entwickeln sich immer besser, diesmal hatte PZB nach tauglichem Spiel 11:6 das Schicksal. ...

Spitzenleistungen am Sonntag

Im Mittelpunkt der internationalen Leichtathletik-Vermessung in Budapest stand der Start des italienischen Olympiasiegers Luigi Beccali im Lauf über 1500 Meter. ...

Hier sind allein zehn Werte festgeschrieben, von denen nur Champagner aus der Kavallerie-... Hannover, Glatz der Frau von Geyni, ...

In dem Schwimmbaden, dem bestbesetzten Rennen des Tages von 2100 Metern, trifft sich die gute Schwimmerin ...

Olympiasieger Smith besuchte Zeil Harald Smith, der amerikanische Olympiasieger von 1928 im Zehnkampfen, ...

200 Nennungen eingegangen

Magdeburger Pferderennen am 21. Juni. Die Rennen am 21. Juni in Magdeburg hatten einen außerordentlich guten Zuspruch. ...

Am Dampfpöfelfest in Cellerweid-Quaschwitz am 21. Juni hatten die Cellerweidener ...

Berta Osterloh geb. Lütlich im 78. Lebensjahre. In tiefer Trauer Olga Fischer geb. Osterloh, Maria Pfeiffer geb. Osterloh, Walter Fischer, Honorar Pfeiffer, Heinz Fischer. Halle (Saale), den 15. Juni 1936.

Statt Karten! Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 14. Juni meine inniggeliebte Frau, meine herzengute Mutter, meine liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante. Frau Maria Hecht, geb. Vinz im Alter von 35 Jahren. Ammendorf-Merseburg, 16. Juni 1936.

Am 15. Juni verschied nach langem Krankelager mein lieber Mann, unser guter Vater, der Landwirt **Wilhelm Schaumburg**. In tiefer Trauer Helene Schaumburg und Kinder nebst Enkelkindern. Rollsdorf, den 16. Juni 1936.

Familien-Anzeigen finden in der Saale-Zeitung einen weiten Leserkreis, darum bedient man sich ihrer in allen Fällen.

Stipendien für Besucher von Fachschulen Die Industrie- und Handelskammer in Halle kann in jedem Jahre aus dem Stipendienfonds der Kammer ...

Rechtsberatung in Zivil- und Strafsachen Aaskuli kostenlos. - Merseburger Straße 3

Familiennachrichten (Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben.) Geborenen: Halle a. S.: Emilie Kaiser geb. Kühnert, 21. 10. 1935. Berta Osterloh geb. Lütlich, 77 Jahre. Adolf Wolff, 64 Jahre. ...

für die Reise **Mohann Koffan** Lack schwarz mit braunem Einfaß und Schnellriemen 8,50 9,50 Lack schwarz mit hellem Einfaß und Schnellriemen 13,50 14,50 15,50 Schwarz Gigant-Pressung mit Nickel-Kantenleiste 8,- 8,75 9,25 10,- braun, mod. Pressung mit Nickellecken 4,25 4,65 5,- 5,50 echt Vulkan-Fiber, Sicherheitschloss, 5 Jahre Garantie 8,25 9,- 9,75 10,75 Um nichts zu verpassen, verwenden Sie unser **Raiso, Mantelball umsonst und postfrei.**

Drucksachen aller Art liefert Ihnen die **Otto-Hendel-Druckerei** Halle (S.), Gr. Brauhausr. 1617

Butter-Krause in allen Stadtteilen

Seit Jahrzehnten bekannt für Lieferung erstklassiger feischer Lebensmittel Heute preiswert: **Riesen-Bockwürste** frische **Sahne-Schichtkäse**

Jubiläumsgeschenke **TITTEL** Goldschmiedemeister Saalestraße 12 **Dauer-Wellen** komplett 4,50 **Wasserwellen** mit Wasche 1,50 **Waar-Färben und Bleichen** **Zöpfe** Ersatzteile große Auswahl **Zopt-Siebert** nur Leipziger Str. 33 Kaufe ausgek. Haar 6. D. 6 Der Rettungsanker aus Gold oder verguldeten Silber, der die Nerven bei jeder Verengung des Halses beruhigt, ist ein Lebensretter. ...

Wenn Sie anderweitig einen Raum suchen, das was Sie suchen, nicht finden, kommen Sie zu uns! Wir haben eine Riesenauswahl in Strumpfwaren, Unterzeugen, Wollgarnen, Wollwaren H. Schnee Nachf. Gr. Steinstr. 84

Fensterlärmschutten Wobius, Deffauer Straße 5 **Autofur** 32289 Hamann, Hölzgr. 11 Stadt u. Fernfahrere **DEUTLICHE HANDSCHRIFT** 18 farbige, weichen, feinsten, eleganten, ...

RITZER **leyle-** **H. Schnee Nachfolger** Große Steinstraße 84

Hilfe für Ihre überanstrengten Füße ermöglicht Ihnen der **Fußberater** der **Medicus Schuhfabrik** Er stellt Ihnen am 16. u. 17. Juni zur Verfügung. **Unverbindlich und kostenlos** Nützen Sie die reichen orthopädischen Erfahrungen — Ihr Besuch verpflichtet Sie zu nichts.

Friedrich mit Leipziger Str. 3 **Oehlschläger** **Umpreßhüte** für Damen u. Herren zu billigsten Preisen werden dieselben gewaschen und gebleicht. ...

Schweine-Leber 108 Pf. **la Cabler 98 Pf.** **A.K.-Bratwurst 88 Pf.** **Bockwürstchen 12 Pf.** **Moh-Butter 28 Pf.** **Schweinskopf 35 Pf.** **Geräucherter Backen 85 Pf.** **Speck 85 Pf.** **Molkerei-Butter 74 Pf.** **A. Knäusel** Fleischwaren

Unterschiede gibt es jedoch zwischen gewöhnlichem Fett und „modifiziertem Fett“ als „modifiziertem“ oder „modifiziertem“ Fett. ...

Ältere Kräfte einstellen!
Günstiger Arbeitseinstieg der Angestellten.

Nach dem neuen Vierteljahresbericht der Reichsanstalt über den Arbeitseinstieg der Angestellten in den Monaten April bis Juni 1946 ist die Zahl der Arbeitseinstiegenden im Vergleich mit dem Stand vom Ende Januar um rund 32.000 oder 11,1 Prozent gestiegen. Dieser Anstieg ist nicht allein auf den jahreszeitlichen Wechsel, sondern erfreulicherweise auch in einem wesentlichen Teil der allgemeinen Besserung der Wirtschaftslage zu verdanken. Die Abnahme der Zahl der Arbeitseinstiegenden in den Angestelltenberufen nimmt nach wie vor ab, was die Bedeutung der Berufstätigkeit in der Wirtschaft und die Entlassungen aus dem Arbeitsdienst festspricht. Es kamen daher einerseits viele Berufsanfänger und andererseits abgehende Arbeitskräfte in den Juni, die wieder in ihren früheren Beruf vermittelt werden wollten. Dieser ist in der Statistik, die die Zahl der noch vorhandenen Arbeitseinstiegenden rund 260.000, aus diejenigen enthalten sind, die sich in arbeitsloser oder ungenügender Stellung befinden und mit Hilfe der Arbeitsämter eine neue Stellung erlangen oder durch einen Wechsel ihrer wirtschaftlichen Lage verbessern wollen. Mit zunehmender Wirtschaftsbesserung steigt die Zahl der mit diesem Grunde sich arbeitslos findenden von Monat zu Monat. Im April waren die Arbeitslosen unter den Arbeitseinstiegenden im Vergleich mit April 1945 um 21,4 Prozent unter den Berufsgruppen war der Rückgang bei den Technikern mit 22,8 Prozent am größten. Größere Schwerepunkte bereitet noch vor die Unterbringung der über 40 Jahre alten landwirtschaftlichen Arbeitslosen. In der Statistik der Arbeitslosen im Juni waren 21,4 Prozent unter den Berufsgruppen war der Rückgang bei den Technikern mit 22,8 Prozent am größten. Größere Schwerepunkte bereitet noch vor die Unterbringung der über 40 Jahre alten landwirtschaftlichen Arbeitslosen. In der Statistik der Arbeitslosen im Juni waren 21,4 Prozent unter den Berufsgruppen war der Rückgang bei den Technikern mit 22,8 Prozent am größten.

Entlassungen
und Betriebsstillegungen

Die Zahl der Entlassungen während der Statistikperiode Mitteldeutschland teilt mit: In letzter Zeit ist es vornehmlich, daß Entlassungen von Beschäftigten mit langjähriger Betriebszugehörigkeit stattgefunden haben, die nach 20 bis 25 Jahren in den Ruhestand gehen. In der Statistik der Entlassungen im Juni waren 21,4 Prozent unter den Berufsgruppen war der Rückgang bei den Technikern mit 22,8 Prozent am größten. Größere Schwerepunkte bereitet noch vor die Unterbringung der über 40 Jahre alten landwirtschaftlichen Arbeitslosen. In der Statistik der Arbeitslosen im Juni waren 21,4 Prozent unter den Berufsgruppen war der Rückgang bei den Technikern mit 22,8 Prozent am größten.

Anordnung des Treuhänders der Arbeit für Mitteldeutschland

Der Treuhänder der Arbeit für Mitteldeutschland teilt mit: In letzter Zeit ist es vornehmlich, daß Entlassungen von Beschäftigten mit langjähriger Betriebszugehörigkeit stattgefunden haben, die nach 20 bis 25 Jahren in den Ruhestand gehen. In der Statistik der Entlassungen im Juni waren 21,4 Prozent unter den Berufsgruppen war der Rückgang bei den Technikern mit 22,8 Prozent am größten. Größere Schwerepunkte bereitet noch vor die Unterbringung der über 40 Jahre alten landwirtschaftlichen Arbeitslosen. In der Statistik der Arbeitslosen im Juni waren 21,4 Prozent unter den Berufsgruppen war der Rückgang bei den Technikern mit 22,8 Prozent am größten.

und sie wieder einsehbar zu machen. Auch die Erwerbslosigkeit, durch die 14.000 offene Stellen ermittelt werden konnten, waren erfolgreich. Der gebietliche Ansehlichkeit hat an Bedeutung weiter zugenommen.

Europa Schreibeinrichtungen u. G. Erfurt. Die der AG, nahegelegene Gesellschaft wird für 1935 einen Betriebsergebnis von 12.12 (7.29) Mill. RM, aus wozu noch Beihilgenungen 25.107 (1936) 32.211, Kapital...

Freundschaft mit Bulgarien

Besuch Dr. Schaachts in Sofia

Reichsbrandpräsident Dr. Schaacht traf am Montagmorgen im Sonderzug nach Sofia ein. Der Reichsbrandpräsident Dr. Schaacht traf am Montagmorgen im Sonderzug nach Sofia ein. Der Reichsbrandpräsident Dr. Schaacht traf am Montagmorgen im Sonderzug nach Sofia ein. Der Reichsbrandpräsident Dr. Schaacht traf am Montagmorgen im Sonderzug nach Sofia ein.

erträge 42.667 (13.144) RM, und außerordentliche Erträge 390.077 (17.609) RM. (brutto). Dem erweiterten Betriebsergebnis sind außerordentliche Erträge zuzurechnen und Gebühre auf 5.55 (3.27), feste Ausgaben auf 0,38 (0,25), Zinsen auf 0,39 (0,25), Steuern auf 0,41 (0,25) und die übrigen Aufwendungen auf 4,32 (2,26) Mill. RM. Nachfolgendes auf Anlagen von 1,50 (0,73) und 0,19 (0,21) anderen Abrechnungen verleiht ein Gewinn von 31.887 (7877) Reichsmark, der sich um den Gewinnvortrag auf 48.624 Mill. RM erhöht. An der Bilanz erfordern Kontoführer mit 4,70 (5,26) Mill. RM.

Weiterreise nach Budapest

Der Gouverneur der bulgarischen Nationalbank, Dr. Stojiloff, verließ am Montagabend in Sofia zu Ehren des Reichsbrandpräsidenten Dr. Schaacht ein Essen. Dr. Stojiloff blieb in seiner Rede dem Reichsbrandpräsidenten herzlich willkommen und führte u. a. aus, daß er den Besuch Dr. Schaachts besonders hoch zu schätzen wisse. Die deutsche und die bulgarische Volkswirtschaft ergänzen sich in enger Weise, wobei die Emittitionsbanken beider Länder im Interesse ihrer Volkswirtschaften sich stets in freundschaftlicher Zusammenarbeit begreifen werden. Dr. Stojiloff verließ dann zur Postung Ausbruch, daß beide Anstalten auf den Zustand mit dem gleichen Verständniswille willens sind bisher geteilt würden und für den Zweck für das weitere Gedeihen des Wirtschaftslebens beider Länder beitragen würden.

In seiner Erörterung machte Reichsbrandpräsident Dr. Schaacht folgenden Vorschlag: Der Zweck des Besuchs in Sofia ist nicht nur ein Zeichen der Freundschaft unter anderem folgende Ausrichtungen: Die Weltwirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien sind durch den Besuch Dr. Schaachts in Sofia befestigt, um dann nach Budapest weiterzugehen. Während seines Aufenthalts sind auch Besuche beim Ministerpräsidenten und bei den Ministern für Handel, Wirtschaft und Finanzen vorgesehen.

Warenmärkte

Hallesder Schlachttiere

Table with columns: Auftrieb, Rind, Ochsen, Rinder, Kalber, etc. listing quantities and prices.

Die Preise und Marktpreise für lebende gewogene Tiere und schlachtenfähige Spezies der Halbinsel an Stall für Frischmarkt- und Verkaufsmarkts, Umsetzungs sowie den natürlichen Gewichtserlösen, müssen sich also wesentlich über die Stallpreise stellen.

Table with columns: Auftrieb, Rind, Kalber, etc. listing quantities and prices.

Isar-Lebensversicherung A.G.

Unter dem Namen Isar-Lebensversicherung A.G. wurde in München im Gebäude der Bayerischen Rückversicherungsgesellschaft von mehreren Versicherungsfähigen eine neue Gesellschaft gegründet. Die Übernahme an deutschen Lebensversicherungsunternehmen aus dem Reich ist ein Schritt, der die Interessen der deutschen Versicherten erhalten und einer möglichst großen Anzahl von Volkswirtschaften geboten werden, durch Eintritt in die neue Gesellschaft sich ihre Arbeitsplätze zu erhalten.

Bessere Schweineversorgung

Die Schweinefleischversorgung Deutschlands hat sich infolge anhaltender Unnohe des inländischen Schweinefleischs zu weit verbessert, daß die seitweiserzeit gelegene Einfuhr von Schweinefleisch und lebenden Schweinen wieder weitgehend eingeschränkt werden konnte. Die Einfuhr hat, nachdem sich im Jahre 1945 auf 11,3 Mill. RM, im Februar dieses Jahres emporgehoben war, im März auf 7,2 Mill. RM, und im April auf 2,7 Mill. Reichsmark gesunken. In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Steigerung von 346 Stück auf 111.043 Stück im Werte von 8,72 Mill. RM, aufzuweisen, wozu 47.425 Stück aus Lettland, 32.188 aus Estland, 20.284 aus Litauen und 11.143 aus Polen bezogen wurden.

Ländliche Kreditgenossenschaften

Große Leistungen in Sachsen-Anhalt. Das hervorragende Merkmal des vergangenen Jahres ist in erster Linie ein beträchtliches Anwachsen der von ländlichen Kreditgenossenschaften Sachsen-Anhalts abgegebenen Betriebskredite. Im Jahre zuvor haben sie nur 10,9 Mill. RM. zur Verfügung waren im Vergleichsjahre von 82,5 auf 95,5 Mill. RM. erhöht. Sie ist bedingt gewesen durch die mit ganzer Kraft fortgesetzte zweite Erzeugungsperiode, teilweise auch unter der Leitung der Sachsen-Anhalt an verfahren war. Die zusätzliche Kreditgewährung ist vielfach den Erhöhen anzureichen. Der genossenschaftliche Darlehensmittelbezug bei ländlichen Sperm- und Darlehensstellen, die gleichzeitig im Wert vergrößert, ist um über 570.000 Reichsmark gestiegen. Die damit zusammenhängenden Kredite wurden zum Teil durch einen erhöhten Umlauf im genossenschaftlichen Kreislauf abgedeckt. Eng mit der Erzeugungsperiode und Marktorientierung hängt es schließlich zusammen, daß die genossenschaftliche Kreditgewährung als genossenschaftliche Darlehensstellen, die im Jahre zuvor nur 1 Mill. RM. an Kredit zur Verfügung waren und Erneuerung der Anlagen und Einrichtungen von Volksgenossenschaften ausbezogen hat. Weiterhin stellte sie rund 500.000 RM. als zusätzliche Kredite zur Verfügung, die zum Teil zum Zweck der Erzeugung von Karstoff-Produkten zur Verfügung.

Besserer Urlaub und Kündigungsschutz im Großhandel. Für die gewerblichen Beschäftigten im Großhandel einer weitläufigen Stadtkreise, u. a. Dortmund, Hamm, Hagen, Witten, Herne, ist eine Tarifordnung erlassen, die wesentliche Verbesserungen des Urlaubs und der Kündigungsschutz bringt. Der Urlaub beträgt bei den Urlaubszuständen 12 und 8 Tage für die übrigen Beschäftigten der Betriebe 6 bis 12 Arbeitstage. Schwere Beschäftigte erhalten 3 Tage Zusatzurlaub.

Gegen unerwünschten Bezug. Der Arbeitgeber verpflichtet, die Vermögens- und Einkommensverhältnisse seiner Mieter nachzufragen, da häufig neue hinzugekommene Familien die Miete nicht bezahlen können, was für den Arbeitgeber zur Last gefallen würde. Der Arbeitgeber verpflichtet, daß der Mieter seine Einkommensverhältnisse dem Vermieter offenlegen, welche den von ihm zu leistenden Mieten einbezogen werden müssen.

Frühverkehr von heute

Nach der Beschäftigung im gestrigen Mittagsverkehr und auch der in Frankfurter Abendverkehr eingetretenen weiteren Erholung war vorläufig weitere Kaufkraft der Bevölkerung zu beobachten, der allerdings kaum Angebot gegenüberstand. Im Baumarkt lagen sämtliche Warenbestände wieder unter stärkerem Druck. Der französische Franken erreichte sich in Berlin mit 16,85, dementsprechend geben auch der Schweizer Franken und der holländische Gulden nach. In der letzten Woche sind sich nicht mehr als 2,48 %...

Getreide- und Warenmärkte

Getreidemarkt zu Halle

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. listing quantities and prices.

Berlin, 16. Juni. Elektrolyt 52,50.

Berliner Metallbörsen vom 15. Juni. (Preise für 100 kg Silber 1 kg). Elektrolyt 52,50. (Hüttenanlassung 142, Feinsilber 38,25-41,25.)

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with columns: Argentinien, Brasilien, Belgien, etc. listing exchange rates.

Zuckertagung in Jüchen

Senkung der Beiträge geplant / Schaffung eines Ehrenrechts

Am 23. Juni beginnt in München die Tagung der Wirtschaftsgemeinschaft Zucker...

es sei Tagelohn nicht mehr erkennbar

Die Tagelöhner der Raffinerien müssen im Ausland mit Unannehmlichkeiten rechnen...

Sie wollten ein Eisenbahngelübden

Zwei Biergenossen als Täter ermittelt

In Bamberg wurden zwei vierzehenjährige Biergenossen festgenommen...

Stammvolle eingewidmet, hat schon erheblich an Gewicht zugenommen

und auch Aussehen am Vordern zu verlieren

„Himmelsflöhe“ eingefangen. Der französische Luftfahrminister verbietet...



NS-Die Partei

Kreisleitung Halle-Stadt

Erstgespräch Sonntag, Mittwoch, 17. Juni, 20 Uhr, im „Kameralen“...

NS-Kreisratschaft

Erstgespräch Pauli, 18. Juni, 20 Uhr, im „Kameralen“...

H.J., Gebiet Mittelland

Der Stadteifer des Gebietes Mittelland geht demanzen...

KdF-Sport am Dienstag

Freizeitspiele und Gymnastik (nur für Frauen): 19-20 Uhr...

Ein Knabe mochte nicht mehr flüchten

und änderte deshalb die Wohnansicht

Dieser Tage wurde, wie das Berliner Tageblatt meldet, ein Berliner Neunjähriger...

Dampfer „Wien“ schuldlos

Bereitsung von Zusätzen die Ursache

Nach einer Wiener Meldung hat das Schiffsbüro die Untersuchung über das Schiffungelück...

Koffer mit deutschen Goldstücken

Am Odeonplatz haben unweit von Karstadt Arbeiter bei der Sperrung nach Österreich...

Ein Säugling von 20 Zentimeter Größe

In einer südafrikanischen Stadt wurde ein Knabe geboren...

Ein Bedarf mehr für die Zersetzungsstufe

Da im Laufe der letzten Monate die Untersuchungsbedingungen...

Internationaler Kraftfahrzeugverkehr

Der Reichs- und Preussische Verkehrsminister wird darauf hin...

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 4 columns: Markt-Kleinhandelpreise vom 16. Juni in Reichsmark, and lists various goods like flour, sugar, and oil with their prices.

Berliner Börse

Table showing stock market data for Berlin, including Deutsche Anleihen and Goldpandbriefe.

Mittelddeutsche Börse

Table showing stock market data for the Middle German region, including various bank and industrial stocks.

Verkehrs-Akten

Table with columns for various transport and utility companies, listing their stock prices.

Industrie-Akten

Table with columns for various industrial companies, listing their stock prices.

Mittelddeutsche Börse

Table showing stock market data for the Middle German region, including Disch. festverz. Werte and Industrie-Obligationen.

Sachwerte

Table listing various commodities and their prices, such as wheat, sugar, and oil.

Bank-Akten

Table with columns for various banks and financial institutions, listing their stock prices.

Ind.-Aktien

Table with columns for various industrial stocks, listing their prices.



